

SV Rümlang - FC Schwamendingen 5:2 (5:0)

Nur einige Tage nach dem vernichtenden 1:9 und der geilsten Beachparty die es je einmal gegeben hat, empfangen wir den Vierten in der Gruppe, den FC Schwamendingen auf dem Heuel. Wir waren gewarnt, hatten die Jungs von Schwamendingen doch bereits 13 Punkte eingefahren während wir noch auf 6 Zählern hockten.

Das Trainergespann entschloss sich für die zwei Eckpfeiler, welche uns an diesem Tag den Sieg beschweren sollten. So war es zum ersten das Moto „back tot he roots“ und zum zweiten dass die Mannschaft auflaufen sollte, welche am Samstag bei der Beachparty die Freundschaft unter den Jungs vertieft hatte.

So starteten wir mit der Strategie welche uns in der letzten Saison den Aufstieg beschert hatte und das Spiel ging flott los. Nach gegenseitigem Abtasten waren es die Heueljungs, welche immer wieder gefährlich aufs Tor kamen. So wurden die Anweisungen umgesetzt, den Ball flach zu halten, zu schiessen und nach zwei bis drei Berührungen den Ball weiter zu spielen.

Es kam genau so wie es kommen sollte. Shoan schnappte sich den Ball in der Defensive und lancierte Simi über rechts, der spielte direkt zu Noah und dieser wiederum flankte den Ball direkt auf die Füsse von Ledion der nur noch einzuschieben brauchte.

Das Volk tobte und es stand 1:0 für die Rümlanger. Dieses Tor gab uns den nötigen Schwung und wir kombinierten uns aus einer starken Defensive, mit einem sehr sicheren Dylan im Tor von Tor zu Tor. Mit einem 5:0 gingen wir in die Pause.

Danach war es halt mal wieder so, wie es bei meinen Jungs oftmals ist. Man dachte das Spiel sei gelaufen und gestand den Schwamendingern einige Torchancen. Durch einen Penalty und einen sehenswerten Weitschuss stand es dann Mitte zweiter Halbzeit 5:2. Dies verunsicherte die Jungs nur mittelmässig und so wurden weiterhin Chance um Chance erspielt aber die Heueljungs scheiterten immer wieder am sensationellen Schamendinger Torwart oder an der fehlenden Cleverness.

Schlussendlich wurde das Spiel gegen Ende aufgrund einiger übermotivierten Eltern noch etwas hässlich doch es brannte nichts mehr an.

Die Revanche für das verlorene Spiel war geglückt und nun schauen wir mit Freude dem Spiel gegen den FC Witikon entgegen.